

UND WAS KOMMT DANACH?

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung besteht die Möglichkeit, in einem der interessanten Fachbereiche der Pflege tätig zu werden. Ebenso stehen Ihnen nach zweijähriger Berufserfahrung zahlreiche Fachweiterbildungen in der Pflege zur Verfügung, zum Beispiel:

- Praxisanleiterin/Praxisanleiter
- Hygienefachkraft
- Gemeindepflege
- Familiengesundheitspflege
- Stationsleitung

Des Weiteren gibt es Fachweiterbildungen für folgende spezifischen Bereiche: Palliative Care, Psychiatrie, Dialyse, Endoskopie, Onkologie, Anästhesie und Intensivmedizin, operativer Bereich.

Haben Sie eine Hochschulzugangsberechtigung, so steht auch einer akademischen Laufbahn in der Pflege nichts im Wege. Angeboten werden beispielsweise folgende Studiengänge:

- Pflegepädagogik
- Pflegemanagement
- Pflegewissenschaft

Fachweiterbildung im operativen Bereich



VORAUSSETZUNGEN/BEWERBUNG

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Mindestalter 18 Jahre
- mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche
- keine Vorstrafen
- gute Deutschkenntnisse

Haben wir Ihr Interesse für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege an unserem Haus geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Zu Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen gehören:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Schulzeugnisse bzw. Kopien
- ggf. Arbeitszeugnisse eines Praktikums, FSJ oder Zivildienstes in der Pflege
- polizeiliches Führungszeugnis
- ggf. Nachweis eines Deutsch-Zertifikats der Niveaustufe B2

Lebensort Schule – sich von Anfang an wohlfühlen



KONTAKT

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Bildungszentrum Vinzenz von Paul
Marienhospital Stuttgart
– Schule für Gesundheits- und Krankenpflege –
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat:
Telefon: (07 11) 64 89-28 50
E-Mail: schule@vinzenz.de

Weitere Informationen zum Marienhospital und zur Ausbildung finden Sie im Internet unter www.marienhospital-stuttgart.de



ANFAHRT MIT BUS UND BAHN



LEBEN, LERNEN
UND ARBEITEN AM
MARIENHOSPITAL
STUTTART

DIE AUSBILDUNG IN
DER GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGE

LEBEN

Sie interessieren sich für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege?

Wir laden Sie mit diesem Flyer ein, die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege am Marienhospital näher kennen zu lernen, und freuen uns, Sie schon bald als Auszubildende/Auszubildenden zu begrüßen.

Das Marienhospital in Stuttgart ist ein katholisches Krankenhaus mit etwa 1700 Mitarbeitern. Es gehört zur Vinzenz von Paul Kliniken gGmbH. Gesellschafterin ist die Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern in Untermarchtal. Die Schwesterngemeinschaft gründete 1890 das Marienhospital; bereits 31 Jahre später, also 1921, eröffnete die damalige Krankenpflegeschule. Seither haben sich das Marienhospital wie auch die pflegerische Ausbildung stetig weiterentwickelt, und wir können somit auf Tradition und Erfahrung aufbauen.

Das Marienhospital verfügt über 784 Betten in 17 Fachkliniken und mehrere angeschlossene Abteilungen. Es ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen. Als Schülerin/Schüler der Gesundheits- und Krankenpflege werden Sie viel

Zeit bei uns verbringen. Daher sehen wir die Schule wie auch das Krankenhaus als Lebensort. Wichtig ist uns, dass Sie sich von Anfang an wohlfühlen.

Etabliert hat sich an unserer Schule ein guter Kontakt zwischen den sechs Kursen. Innerhalb der einzelnen Kurse ist die Gruppe und das Gemeinschaftsleben ein wichtiger Bestandteil. Der christliche Glaube prägt nicht nur unser Handeln, sondern auch das Schulleben. So gestaltet jeder Kurs zu Beginn und zum Ende der Ausbildung einen Gottesdienst. Die Feste im Jahresablauf werden in unterschiedlicher Form ebenso gemeinsam begangen.

In der Eierstraße, direkt hinter dem Marienhospital, befindet sich unser Personalwohnheim. Hier stehen Ihnen preiswerte Wohnmöglichkeiten in Ihrer Ausbildungszeit zur Verfügung. Außerdem spielt sich das Leben während Ihrer Ausbildung in einer attraktiven Großstadt mit hohem Freizeitwert ab. Übrigens: Stuttgart ist eine „Gesunde Stadt“ ... (www.stuttgart.de/gesunde-stadt/)

*„Ermutigen wir uns gegenseitig
mehr durch unser Beispiel als durch Worte.“
(Vinzenz von Paul)*

Der Ordensgründer Vinzenz von Paul



Altbau Marienhospital



LERNEN

Die theoretische Ausbildung umfasst 2100 Stunden. Der theoretische und praktische Unterricht findet überwiegend in den Räumen des Bildungszentrums in der Eierstraße statt. Der Unterricht orientiert sich stets am beruflichen Handeln und den damit erforderlichen Kompetenzen. Hierbei versuchen wir, Ihnen optimale Rahmenbedingungen und Unterstützung zu bieten, um individuelles und eigenständiges Lernen zu ermöglichen.

Die 2500 Stunden umfassende praktische Ausbildung findet am Marienhospital, in der ambulanten Pflege und in psychiatrischen Fachkliniken statt. Ebenso besteht die Möglichkeit, einen Auslandseinsatz in einem der EU-Länder zu absolvieren. So haben Auszubildende in der Vergangenheit beispielsweise bereits in Polen und Schweden Praktika absolviert.

Schüler erlernen die Technik des Reanimierens



ARBEITEN

Das Marienhospital bietet Ihnen ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten in den verschiedenen Fachbereichen.

In den Praxisphasen werden Sie von Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern (Pfleger mit pädagogischer Zusatzausbildung) betreut, angeleitet, beraten und unterstützt. Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule besuchen Sie zu geplanten Praxisbegleitungen. Praxisanleitung und Praxisbegleitung dienen der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis.

Eine staatliche Abschlussprüfung beendet die dreijährige Ausbildung mit einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungsteil. Auf diesem Weg unterstützen wir Sie. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie die Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Krankenpflegerin“.

*„Man braucht Gnade, um anzufangen –
mehr noch,
um bis zum Ende durchzuhalten.“
(Vinzenz von Paul)*

Eine Lehrerin hilft bei noch offenen Fragen

